

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Juni 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 194

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Sonntag, 24. Juni, 8.30 - 10.30 Uhr Hochamt im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern. - Zum Triduum zur Feier der Heiligsprechung der Mutter Ludovica. Pater Alfons, Franziskaner, predigt. Nach dem Hochamt die Firmung einer schwer kranken Ilaria aus dem Krankenhaus: Das Herz klopft.

M. Pfaffinger: Ihr Seelenführer Pater Maurus geht bald in Urlaub. Aber dem Heiland will sie ganz allein gehören.

Cardinal Hlond: Er spricht über den Besuch Goebbels' in Warschau, war nicht befriedigt, der Gesandte wütend. Die Konferenz der Bischöfe habe ihn beauftragt, mir ihre Verehrung auszudrücken. Er hatte in Rom angefragt, ob die Einladung nach Oberammergau annehmen. Seine Briefe alle geöffnet: Briefkontrolle Berlin. Über die Einladung nach Oberammergau.

Gegenbesuch: Bischof Ambühl, Lugano und Generalvicar Buholzer, Solothurn: Hotel Leinfelder: Waren gestern bei mir während Firmung und sind jetzt beim Essen. - und Cardinal Hlond

15.00 Uhr Ewige Profess im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern, verbunden mit Ludovicaandacht, siehe Rituale.

Armeefeldbischof Dr. Hász, Budapest, und Bischof Horváth ebenfalls aus Ungarn, haben Karte abgegeben unmittelbar vor Abreise.

Manchmal wie eine Führung: Nicht gewöhnlich, aber einmal dem Firmling Gerhard Winkler durchaus 20 M. geschenkt - darüber Freudensprünge. Das Kind wollte schon längst ein Rad, und jetzt ist der Wunsch erfüllt.